

## **Delignit schließt Serienlieferverträge im Bereich Automotive ab und erweitert die Kapazitäten**

- **Folgeauftrag bei leichten Nutzfahrzeugen mit bestehendem Erstausrüster-Kunden (OEM)**
- **Weiterer OEM-Vertrag mit einer Laufzeit von mehr als zehn Jahren**
- **Zusätzliches Umsatzpotential durch diese Serienlieferverträge von bis zu 10 Mio. Euro p.a. ab 2018**
- **Investitionsprogramm in Höhe von bis zu 6 Mio. Euro in den nächsten zwei Jahren**

Berlin, 12. August 2016. Die Delignit AG, eine Tochtergesellschaft der familiengeführten mittelständischen Unternehmensgruppe MBB SE (ISIN DE000A0ETBQ4) und führender Hersteller ökologischer laubholzbasierter Produkte und Systemlösungen, hat zwei wichtige Serienlieferverträge im Bereich Automotive abgeschlossen und setzt für die erwartete notwendige Kapazitätserweiterung ein Investitionsprogramm um.

Die Delignit AG hat eine Folgebeauftragung im Bereich der leichten Nutzfahrzeuge von einem führenden deutschen Fahrzeughersteller gewinnen können. Der Auftrag für das Nachfolgemodell sieht dabei eine Erweiterung gegenüber der bisher angebotenen Ausstattung um Radkästen-Lösungen im Innenraum vor. Für dieses Transportermodell ist eine Laufzeit von zehn Jahren beginnend ab dem Geschäftsjahr 2018 vorgesehen.

Im Rahmen einer Neubeauftragung wird die Delignit AG ferner einen führenden deutschen Automobilhersteller an seinem Fertigungsstandort im europäischen Ausland mit weiten Teilen des Delignit Sortiments an Laderaumschutz-Lösungen einschließlich einer speziell entwickelten kunststoffbasierten Seitenwand beliefern. Der OEM-Vertrag hat eine Laufzeit von mehr als zehn Jahren und wird erstmals ab dem Geschäftsjahr 2017 umsatzwirksam.

Bezogen auf das Geschäftsjahr 2018, in dem diese beiden Aufträge erstmals voll umsatzwirksam werden, kann sich ein Umsatzpotential von bis zu 10 Mio. Euro ergeben, sofern die der jeweiligen Beauftragung zugrunde liegenden unverbindlichen Mengenplanungen der OEM-Kunden tatsächlich abgerufen werden.

Um rechtzeitig die für die mögliche Umsatzausweitung notwendigen Kapazitäten zur Verfügung stellen zu können, setzt die Delignit AG in den kommenden 24 Monaten ein umfangreiches Investitionsprogramm von bis zu 6 Mio. Euro um. Es wird eine neue innovative Pressentechnologie zum Einsatz kommen, die sowohl Kapazität als auch Effizienz erhöht. Das Programm beinhaltet ferner auch die Erweiterung der CNC-Endbearbeitungskapazitäten und die Anschaffung einer speziellen CNC-Bearbeitungsstraße für Leichtbauprodukte.

Durch die in den vergangenen Quartalen gewonnenen Neukunden und Vertragsverlängerungen ist die Delignit AG hinsichtlich der weiteren Geschäftsentwicklung optimistisch. Im Geschäftsjahr 2016 soll der Umsatz weiter steigen und auch für die Folgejahre wird eine Fortsetzung des Umsatzwachstums erwartet.

Über die MBB SE:

MBB ist ein mittelständisches Familienunternehmen, das seit seiner Gründung im Jahr 1995 durch organisches Wachstum und Kauf von Unternehmen nachhaltig wächst. Kern des Geschäftsmodells ist die langfristige Wertsteigerung der einzelnen Unternehmen und der Gruppe als Ganzes. Seit Anbeginn war das Geschäftsmodell überdurchschnittlich profitabel – substanzielles Wachstum und nachhaltige Renditen sind auch zukünftig Ziel der MBB SE.

Weitere Informationen über MBB SE finden sich im Internet unter

<http://www.mbb.com>

–

MBB SE  
Joachimsthaler Straße 34  
10719 Berlin

Tel +49 30 844 15 330  
Fax +49 30 844 15 333  
[anfrage@mbb.com](mailto:anfrage@mbb.com)

[www.mbb.com](http://www.mbb.com)

Geschäftsführende Direktoren  
Dr. Christof Nesemeier (CEO)  
Anton Breitkopf  
Dr. Gerrit Karalus  
Klaus Seidel

Vorsitzender des Verwaltungsrats  
Gert-Maria Freimuth

Registergericht  
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, Registernummer: HRB 165458